

# AHRENSBURGER TSV v. 1874 e. V.

## Miriam und Finn beschließen die Hallensaison

Am letzten Februarsonntag fand in Malente die letzte Hallen-Landesmeisterschaft der Saison 2016 statt. Wieder einmal stand ein Mehrkampf an. Beim Block-Wettkampf müssen alle Athleten mit 60m Sprint, 60m Hürden und dem Weitsprung drei identische Disziplinen absolvieren. Eine vierte Disziplin darf man sich dann aussuchen: Hochsprung, Kugelstoßen oder 800/1000m Lauf.

**Miriam Stefaniak (Jg 03)** hatte sich für das Kugelstoßen entschieden und startete bei den älteren 14-jährigen Mädchen, da es für ihre Altersklasse noch keine offizielle Landesmeisterschaft gibt. Und sie schlug sich prächtig!

Mit 8,20m im Weitsprung stellte sie gleich in der ersten Disziplin eine neue persönliche Bestleistung auf. Im anschließenden 60m Hürdenlauf musste sie als B-Schülerin die A-Schülerinnen Bedingungen erfüllen - also etwas längerer Anlauf und einen größeren Abstand zwischen den einzelnen Hürden. Doch auch in dieser anspruchsvollen Disziplin zeigte sie ihr gutes Potenzial und lief mit 10,23 sec so schnell, wie noch nie auf dieser Distanz!

Im Weitsprung landete sie bei 4,58 m in der Grube und konnte dies als „normales“ Ergebnis abhaken. Im abschließenden 60m Sprint lief sie mit 8,85 sec dicht an ihre Bestleistung heran und konnte so 1915 Punkte sammeln - ihre dritte Bestleistung des Tages. Damit stellte sie die dritthöchste Punktzahl ihrer Konkurrenz auf!

**Finn Wehlte (Jg 01)** hatte als vierte Disziplin den 1000m Lauf gewählt und zeigte schon im ersten Wettkampf eine tolle Leistung. Über die 60m Hürden lief er mit 9,77 sec erstmals unter 10 Sekunden und steigerte seine Bestleistung. Im folgenden Weitsprung waren die Erwartungen von Athlet und Trainer Heiner Bock deutlich höher als die erzielten 5,15 m - aber so ist nun mal der Mehrkampf. Dafür konnte Finn auf 60 m mit 8,02 sec knapp seine Bestleistung laufen und so den zweiten Platz sichern. Der abschließende 1000 m Lauf war dann noch einmal eine tolle Vorstellung unseres jungen Athleten. Ohne zu zögern lief er vorne mit und zog in der engen Halle Runde um Runde kraftvoll Richtung Ziel. Nach 3:12,5 min blieben die Uhren stehen, eine weitere Bestleistung war aufgestellt und auch der Mehrkampf endete mit 2082 Punkten als Bestleistung. Klar, dass ihm damit der Vizetitel nicht mehr zu nehmen war.